



## Protokoll

### Treffpunkt:

Neues Rathaus, Prenzlauer Allee 7, 17268 Templin

### Zeit:

17:00 – ca. 18:30 Uhr

### Teilnehmende:

Frau Sandoval, Herr Volpers, Herr Bukowsky, Frau Rambow

### Für die Stadt Templin:

Frau Timmler (Kurstadtentwicklung)

Herr Vöcks und Herr Hierdeis (Stadtforst)

Herr Parow (Wirtschaftshof, Stadtgärtner)

### Erläuterung:

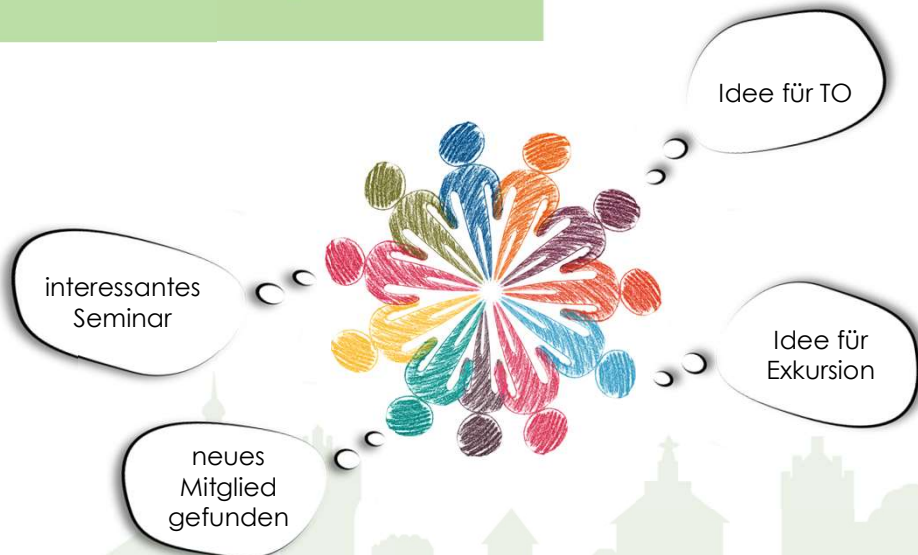
(A): Herr/Frau/alle XXX = Arbeitsauftrag (wenn möglich bis zu nächsten Sitzung)

# Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Stand Arbeitsaufträge
3. Sachstand Nachpflanzungen Uferweg
4. Sachstand Straßenbeleuchtung
5. Sachstand Umgestaltung Marktplatz
6. Bericht aus der Innovationswerkstatt „Tourismus & biologische Vielfalt“ der TMU
7. Templin erblüht 2025
8. sonstiges



# 1. Begrüßung



## 2. Stand Arbeitsaufträge



### 2.1 Templin erblüht

#### Trostpreise:

- Samentütchen mit „Templiner Mischung“
- Rücksprache Wildsamen-Insel → Hr. Bukowsky

#### Pflanzen-/Staudenmarkt:

- TMT in Planung aufgenommen, Umsetzung in Prüfung

### 2.2 Lindenallee (Prenzlauer Allee):

- Einige Fällungen/Entnahmen erfolgt
- Termin mit Herrn Ringk noch gewünscht?

#### Zu 2.1

- Samentütchen könnten von der Wildsamen-Insel organisiert werden; Kosten sind noch abzuklären (A): Herr Bukowsky

#### Zu 2.2

Lindenallee Umbau in Ordnung; Herr Parow informierte, dass nun auf der LS-Seite der Allee die Misteln herausgeschnitten werden; ein Termin mit Herrn Ringk ist zunächst nicht nötig, ggf. im Herbst um Gehölzeingriffe für kommendes Jahr durchzusprechen

## 2. Stand Arbeitsaufträge

### 2.3 Pflege Kurmeile

- Termin mit NABU, Pflege-Regime besprochen und als Karte für alle Beteiligten hinterlegt

### 2.4 Mahd-Regime Bürgergarten

- Frühblüher beachten – erst Ende Mai/ Anfang Juni erste Mahd → an Wirtschaftshof durchgestellt

### 2.5 weitere Meldungen:

- Pflege Hecke Lychen – Richtung Gandenitz → an UNB weitergeben
- Fasanenstr. Parkende Autos auf Pflanzscheiben → an OrSi weitergeben

Zu 2.5

Fehlerhafte Pflege der Heckenstruktur wird an UNB weitergeben (A): [Frau Timmler](#) → Email vom 05.05.2025 an UNB versendet

Parkende Autos auf Pflanzscheiben werden an Bereich OrSi weitergegeben (A): [Frau Timmler](#)

Weitere Hinweise:

- Pflege Bürgergarten – Jungbäume aufwachsen lassen, Pflege in Waldbestand von Bürgergarten überdenken (A): [Herr Ortwig](#), [Herr Hierdeis](#), [Herr Vöcks](#)
- Dargersdorfer Str. /Parkfläche an WOBA Neubau – Auto parken auf Grünfläche, ggf. Holzstämme als Begrenzung ablegen (A): [Herr Ortwig](#), [Herr Hierdeis](#), [Herr Vöcks](#)
- Pflege Hecke am Penny – B-Plan prüfen (A): [Frau Timmler](#)



### 3. Sachstand Nachpflanzungen Uferweg

- Nachpflanzung erfolgt, mehrfache Zerstörung des Schutzzaunes
- Lösung: Einzelschutz -> bisher keine Beschädigung
- Weitere Ideen für Gestaltung der städtischen Grünflächen?

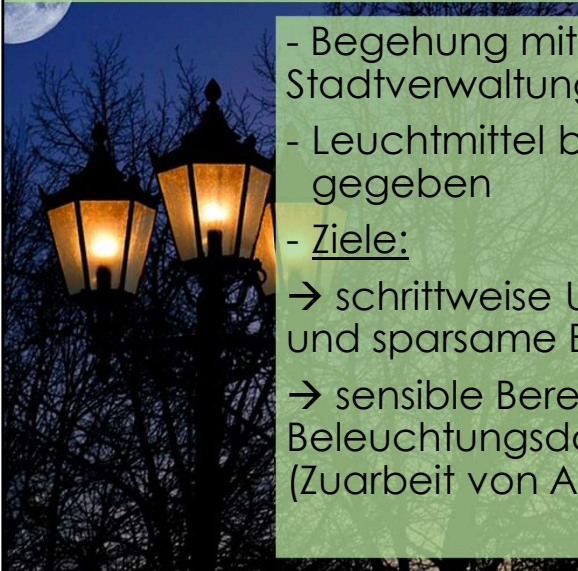
Weitere Ideen für städtische Grünflächen:

Herr Parow berichtet, dass Bepflanzung für Flächen bereits bestellt waren, künftig aber Änderungen vorgesehen wird

Wunsch der Mitglieder: **Gesamtstrategie Stadtgrün**

- Grundlagen definieren, Maßnahmen festlegen
- Bürger und Praktiker (auch Naturpark) einbeziehen
- Thema „Essbare Stadt“ wieder in Strategie aufnehmen
- Zukunftswerkstatt Grünflächen der Stadt initiieren und Termin finden (A):  
Frau Timmler

## 4. Sachstand Straßenbeleuchtung

- 
- Begehung mit Vertretern der AG und Stadtverwaltung stattgefunden
  - Leuchtmittel begutachtet und Empfehlungen gegeben
  - Ziele:
    - schrittweise Umstellung auf insektenfreundliche und sparsame Beleuchtung
    - sensible Bereiche definieren und Beleuchtungsdauer und -mittel anpassen (Zuarbeit von AG erwünscht)

Frau Timmler möchte Arbeitskarte als Grundlage für Beleuchtung und deren Austausch erarbeiten, bei der sensible Bereiche im Stadtgebiet definiert und priorisiert werden; Zuarbeit von AG gewünscht (A): alle

## 5. Sachstand Umgestaltung Marktplatz



- im Vorfeld Termin mit Behörden, um Rahmenbedingungen abzustecken und in Workshop einfließen zu lassen
- Zentrale Ergebnisse des Workshops:
  - Lindenreihen und Eiche müssen erhalten bleiben, weitere Begrünung nur kleinskalig möglich
  - Ruhender Verkehr und Verkehrsführung müssen erneute betrachtet werden
  - Überarbeitung der Pflasterstruktur nötig (Barrierefreiheit)
  - Verweilmöglichkeiten und Nachnutzung alter Kiosk gewünscht

- Frau Timmler berichtet über den Workshop und erläutert die zentralen Ergebnisse

- Herr Volpers regt an, dass auch hier das Thema „Essbare Stadt“ aufgenommen werden könnte

## 6. Bericht aus der Innovationswerkstatt Biodiversität & Tourismus in der Uckermark



### Wie lässt sich Biodiversität erfolgreich in das touristische Angebot integrieren?



Digitaler Erlebniswanderweg „Mission gutes Leben“



Quellerlebnispfad



Blumberger Mühle Veranstaltungen



Moorerlebnis „Kavelwiesen“



Geführte Touren



Tag der Artenvielfalt

- Frau Rambow und Frau Timmler berichten über die Innovationswerkstatt
- Idee Kurmeile 2.0: ggf. mit App Flora Incognita Ergebnisse sammeln und für städtische Grünflächen nutzen oder Angebote für Führungen etc. erweitern
- Ansatz für Templin? Ideen sammeln (A): alle

## 6. Bericht aus der Innovationswerkstatt Biodiversität & Tourismus in der Uckermark



Produkt 3: **Stadtgrün**

### **Kurmeile 2.0**



Die Erfassung der aktuellen Stadtvegetation, wie Frühjahrsblüher, Stauden und Blühstreifen, ist von großer Bedeutung. Ergänzend dazu wird dokumentiert, welche Insektenarten auf welchen Pflanzen zu finden sind. Diese Daten helfen dabei, die Wirksamkeit von Maßnahmen zum Erhalt und zur Steigerung der Biodiversität zu belegen. Zudem dienen sie als wertvolles stadtoökologisches Planungsinstrument, um gezielte und nachhaltige Maßnahmen zur Förderung der städtischen Flora und Fauna zu entwickeln.

## 7. «Templin erblüht!» 2025



*Templin erblüht!*



*Wettbewerbsaufruf*

- Aktive Bewerbung seitens der AG Mitglieder gewünscht, z.B. gezielt Flyer verteilen
- Vorbereitung Preise und Trostpreise
- Termin Jurysitzung: 17.09.
- Siegerehrung am 20.09. (Töpfermarkt)  
→ Unterstützung gewünscht

- Frau Timmler informiert, dass Wettbewerb gestartet ist und gerne Flyer verteilt werden können
- Mitglieder sollten sich Termine zur Jury Sitzung und Siegerehrung freihalten und dabei unterstützen (A): alle

## 8. sonstiges



Natur  
Schutz  
Fonds  
Umwelt  
Brandenburg

Bis zum  
30. Juni  
bewerben!

*Brandenburger Naturschutzpreis*

Wir suchen Menschen, die sich für die Natur, Kulturlandschaft  
und biologische Vielfalt Brandenburgs engagieren.

Weitere Informationen auf unserer Website: [www.naturschutzfonds.de](http://www.naturschutzfonds.de)

WER KANN ICH WIE BETEILIGEN?  
Bewerben Sie sich oder schlagen Sie einzelne  
Personen, Vereine, Schulklassen oder Kita-Kinguppen vor.  
Auch Unternehmen können ausgezeichnet werden.

WER ANZUFRECHEN?  
Carolin Trübke  
Tel. 0331 - 913 14 933  
[naturschutzpreis@naturschutzfonds.de](mailto:naturschutzpreis@naturschutzfonds.de)

[www.naturschutzfonds.de](http://www.naturschutzfonds.de)



Ministerium für  
Landwirtschaft,  
Umwelt und  
Klimaschutz  
LAND  
BRANDENBURG

GRÜNLÄCHEN IM LAND BRANDENBURG  
Ein Praxis-Leitfaden für die insektenfreundliche Pflege

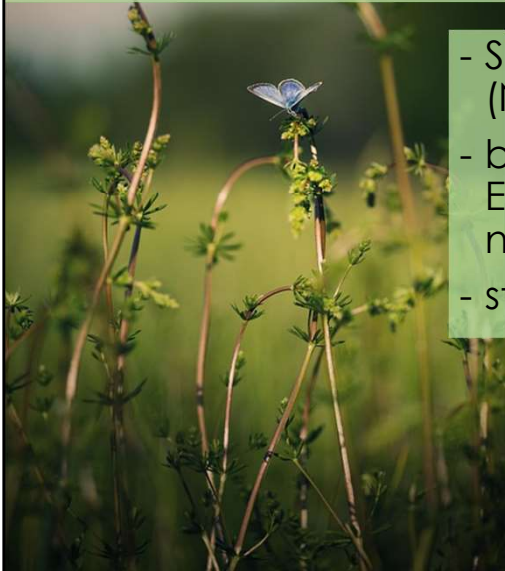
12

- Frau Timmler weist auf den Brandenburger Naturschutzpreis hin und berichtet kurz über die Handreichung des Landes Brandenburg für Grünflächen (Anhang Protokoll)

## 8. sonstiges



- Stand Schilder Sortenschaugarten (NABU)?
- bauplanungsrechtliche Einschränkungen: Schottergärten, nichtheimische Gehölze
- städtische Baumpflegearbeiten



13

- Layout für Schilder Sortenschaugarten benötigt noch Zeit, Rückmeldung von NABU erfolgt
- Renaturierung kleiner Eiswerden an Kurmeile: Frau Timmler berichtet, dass Gestattungsvertrag mit WBV geschlossen werden soll und seitens WBV Fördermittel beantragt werden; NABU findet Wiedervernässung nicht zweckmäßig, wird sich mit WBV in Verbindung setzen (A): NABU
- Mauersegler-Nistkästen: NABU hat Nistkästen gefördert bekommen, es stehen 20-30 Stück zur Verfügung
- Herr Bukowsky erfragt, ob an Anbringung an städtischen Gebäuden möglich sein, Frau Timmler prüft dies und versendet ggf. Email an Interessierte (A): Frau Timmler
- Anbringung der Nistkästen würde NABU mit Wirtschaftshof organisieren, eine Reinigung der Kästen sei nicht nötig



Nächste Arbeitstreffen:

11.06.2025

17.09.2025 – Jurysitzung Wettbewerb „Templin erblüht!“

20.09.2025 – Siegerehrung Wettbewerb „Templin erblüht!“

12.11.2025

